Ausgabe KW 11 / 2016

Jahrgang 25

Mittwoch, 16.03.2016

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



In den 26 Jahren bei der Zentralgenossenschaft in Pfullendorf hat Alfred Rock (rechts) viel bewegt. Bürgermeister Thomas Kugler zollte dem Agrarfachmann, unter dessen Leitung auch der neue Agrarhandel in Krähenried entstand, höchsten Respekt.

WALDVOGEL Bad & Heizung & Solartechnik

mit Ideen Wärme mit System

Rufen Sie uns an, wenn es um Ihr Bad oder Ihre Heizung geht.

Bäder- und Kaminofenausstellung

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90



ZG verabschiedet Alfred Rock

Pfullendorf/stt – Bei der Mitgliederversammlung mit rund 300 Gästen hat die Raiffeisen Zentralgenossenschaft (ZG) einschneidende personelle Veränderungen eingeläutet. Alfred Rock, Leiter der Agrarniederlassungen in Pfullendorf und Meßkirch, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Hubertus Buhl.

Alfred Rock geht nach 26-jähriger Tätigkeit bei der ZG in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Hubertus Buhl, der in den vergangenen 17 Jahren beim Pfullendorfer Küchenhersteller Alno für den Kundenservice und die Auftragsabwicklung zuständig war. Ebenfalls verabschiedet wurde Anton Rief, Regionalleiter des Bereichs Bodensee in Neufrach,

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Anzeigenkunden,

Pfullendorf aktuell legt nach den Osterfeiertagen eine einwöchige Pause ein. Die letzte Ausgabe vor Ostern erscheint am Mittwoch, 23. März. Anzeigen für diese Ausgabe können bis Freitag, 18. März, um 12 Uhr aufgegeben werden. Redaktionelle Beiträge werden bis Freitag, 18. März, um 16 Uhr angenommen. Die erste Ausgabe nach der Pause finden Sie am Mittwoch, 6. März, in Ihrem Briefkasten. Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 1. April, um 12 Uhr, Redaktionsschluss am Freitag, 1. April, um 16 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

zu dem auch die Nie-derlassungen Pfullendorf, Meßkirch, Stockach und Radolfzell gehören. Er sucht eine neue Herausforderung und wechselt zur Getreidevermarktung in die Zentrale nach Karlsruhe. Sein Nachfolger ist Peter Westhauser, ein gebürtiger Oberschmeiener, der im Konzern zuletzt für die Personalentwicklung im Bereich Pflanzliche Produktion zuständig war. Nur Worte der Anerkennung fand Dr. Ewald Glaser, Vorstandsvorsitzender der Zentralgenos-senschaft, für Anton Rief und Alfred Rock. Rief bescheinigte er "eine ausgeprägte Schaffenskraft und Einsatzbereitschaft" und "ein gro-Bes Händlertalent". "Sie haben ein Gespür für ein Geschäft

Fortsetzung auf Seite 2

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Freitag, 18. März
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt,
südlich der Bahnlinie,
östlich der Gartenstraße,
Sonnen-rain/Kogenäcker,
Hesselbühl
Samstag, 19. März
RM 4 + 5 = Ortsteile
Montag, 21. März
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich
der Bahnlinie, östlich der
Martin-Schneller-Straße,
nördlich der Friedhofstraße

Öffnungszeiten

■ Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle

Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr Donnerstags 8 – 18 Uhr Samstags 9 – 12 Uhr

■ Rathaus

Montags – freitags 8 – 12 Uhr Dienstags 14 – 16 Uhr Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ Hallenbad

Montags 16 – 18 Uhr (nur Frauen) Dienstags 16 – 18 Uhr Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene) Samstags 14 – 17 Uhr Sonntags 9 – 12 Uhr

■ Seepark Linzgau
Täglich 9 – 20 Uhr





Stadtnachrichten



Dr. Ewald Glaser, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Zentralgenossenschaft (rechts) verabschiedete bei der Mitgliederversammlung Alfred Rock (dritter von rechts) in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Hubertus Buhl (zweiter von rechts). Gleichzeitig wurde Anton Rief (links) verabschiedet. Er wechselt in die Zentrale nach Karlsruhe. Sein Nachfolger ist Peter Westhauser.

Foto: Anthia Schmitt

und ein hohes Kostenbewusstsein und Sie beherrschen den Getreidehandel aus dem Effeff", sagte Glaser. Unter Riefs Führung sei die Marktposition nicht nur gefestigt, sondern ausgebaut worden. "Die Zahl der Mitglieder ist deutlich gestiegen, Sie sind ein geschätzter Partner der Landwirte und der Abnehmer", sagte Glaser. Riefs Nachfolger Peter Westhauser bescheinigte Glaser Besonnenheit und Gewissenhaftigkeit. "Sie bringen beste Voraussetzun-gen für Ihre neue Aufgabe mit", sagte Gla-

Wehmut kam auf, als Alfred Rock verabschiedet wurde. Nicht nur bei den Mitarbeitern, für die Ottmar Simeon sprach, oder bei den Landfrauen, für die Hilde Duelli sagte, "Der Alfred war immer für uns da, er war unser Blumenkönig", sondern auch bei Bürgermeister Thomas Kugler. "Wir müssen uns von einer ganz besonderen Person verabschieden", erinnerte er sich an so manche Begegnung, insbesondere in Zeiten, in denen die ZG in Pfullendorf investierte und baute. "Alfred Rock hatte Freude am Gestalten und Verantwortung übernehmen, der Erfolg der ZG hängt an solchen Leuten wie Alfred Rock", sagte Kugler. "Wir lassen Sie nur un-

Immer gut informiert mit PFULLENDORF AKTUELL

gern in den Ruhestand gehen", sagte auch Glaser. "Sie sind ein begnadeter Netzwerker und Sie sind ein Genossenschaftler durch und durch." Und: "Sie haben der Pfullendorfer ZG in Ihrer 26-jährigen Tätigkeit ein neues Gesicht gegeben und übergeben ein gut bestelltes Haus." Rocks Nachfolger Hubertus Buhl empfahl Glaser: "Es funktioniert nicht, in die gro-Ben Fuß-stapfen von Alfred Rock zu treten, versuchen Sie es nicht, versuchen Sie Ihre eigenen Spuren zu ziehen." Zuvor hatte Anton Rief über den Geschäftsverlauf 2015 im Bereich der Regionalniederlassung Neufrach berichtet, der Landwirte und ZG durch den geänderten Kulturenanbau, den trockenen Sommer und schwere Unwetter gleicherma-Ben vor große Herausforderungen stellte. "Der Gesamtumsatz ist stabil und absolut im Plan", sagte Rief, der prompt ein dickes Lob vom Vorstandsvorsitzenden erhielt: "Sie haben besser gearbeitet, als die ZG-Gruppe, wir ha-ben einen Umsatzrückgang hinnehmen müssen." Musikalisch umrahmt wurde die vierstündige Versammlung, die mit einem Stehempfang endete, vom Mitarbeiter-Örchester. Für das leibliche Wohl sorgten die Landfrauen.



Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg – Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 17. März, eine öffentliche Sitzung im Rats- und Bürgersaal ab. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung

- 1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind
- 2. Anfragen an den Bürgermeister
- 3. Stadtbücherei in der Stein-

scheuer, Jahresbericht 2015 4. Umbau Kreuzung Franz-Xaver-Heilig-Straße/Am Alten Spital/Bergwaldstraße in Pfullendorf zu einem Kreisverkehrsplatz – Vergabe der Tiefbauarbeiten bestehend aus Kanalisationsarbeiten, Erdarbeiten Wasserleitung und Straßenbauarbeiten gemäß öffentlicher Ausschreibung

5. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Otterswang – Vergabe der Ausgabeküche und Teeküche nach beschränkter Ausschreibung

6. Vorstellung und Verabschiedung des Lärmaktionsplans 7. Bebauungsplanänderungsverfahren "Alno Werkgelände", Stadt Pfullendorf

a. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Ab s. 1 BauGB und Beschluss zur Aufstellung von örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO b. Vergabe der Planungsleistungen für die Bebauungsplanänderung mit Umweltbericht 8. Bebauungsplanänderungsverfahren "Theuerbach/Mittlerer Weg", Stadt Pfullendorf; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Bau GB 9. Bekanntgaben

Landtagswahl

Grüne gewinnen im Kreis

Pfullendorf/stt – Die neue Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Sigmaringen heißt Andrea Bogner-Unden. Die 60-jährige Lehrerin aus Wald holte bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag 33,7 Prozent der Stimmen und überrundete den Kandidaten der CDU und bisherigen Landtagsabgeordneten Klaus Burger, der 32,3 Prozente der Stimmen erhielt. In Pfullendorf war die CDU mit 1858 von 5450 gültigen abgegebenen Stimmen stärkste Partei. Bündnis 90/Die Grünen erhielten 1762 Stimmen, wobei das Ergebnis in der Kernstadt anders ausfiel, als in den Ortsteilen. Während in fast allen Wahllokalen der Kernstadt die Grünen vorn lagen, wählten die Bürger in den Ortsteilen durchweg mehrheitlich die CDU. Die SPD erhielt in der Gesamtstadt 381 Stimmen, 17 Stimmen weniger als die Freien Demokraten. Die neue Partei Alternative für Deutschland (AfD) folgte auch in Pfullendorf dem Trend im Kreisgebiet und im ganzen Land. Sie erhielt 804 oder 14,8 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen. Spitzenreiter unter den Wählern der AfD waren die Wähler, die in der Realschule ihre Stimme abgegeben haben. Dort erhielt die AfD 28,9 Prozent der abgegebenen Stimmen. Auch im Ortsteil Gaisweiler waren die Wähler der AfD mit 25,4 Prozent stark vertreten. Die genauen Wahlergebnisse aus Pfullendorf und den Ortsteilen veröffentlicht Pfullendorf aktuell in der nächsten Woche.

Bürgerbüro

Am Karsamstag geschlossen

Pfullendorf/hsg - Das Bürgerbüro am Marktplatz und die KFZ-Zulassungsstelle bleiben am Karsamstag, 26. März, geschlossen.



Die Städtische Musikschule lädt am Samstag zu einem Schnuppertag ein.



Stadtnachrichten

Stadtbauamt

Litzelbacher Weg gesperrt

Pfullendorf/hsg - Das Stadtbauamt teilt mit, dass der Litzelbacher Weg in Pfullendorf im Abschnitt ab der Zufahrt zum Recyclinghof vom 14. März bis voraussichtlich 24. März wegen Verlegung einer Fernwärmeleitung gesperrt werden muss. Der Verkehr in Richtung Recyclinghof und Seepark- Parkplatz Ost wird über die Otterswanger Straße, den Kreisverkehr (dritte Ausfahrt) und danach über die Querspange zum Litzelbacher Weg umgeleitet. Die Umleitung in der Gegenrichtung erfolgt auf derselben Strecke.

Stadtmusikforum

Schnuppertag

Pfullendorf/hsg – Rechtzeitig vor Beginn des neuen Semesters am 1. April lädt die Städtische Musikschule wieder alle interessierten Kinder und Eltern zu einem Schnuppertag ein. Er findet am Samstag, 19. März, von 10 bis 13 Uhr statt. Die Lehrkräfte aller Fachbereiche stehen an diesem Tag für Bera-

tungsgespräche zur Verfügung. Außerdem können alle Instrumente, darunter Blockflöte, Klavier, Streichinstrumente. Holz- und Blechblasinstrumente bis hin zum Kinderfagott, Gitarre, Schlagzeug oder Gesang, ausprobiert werden. Daneben werden die Angebote für die Kleinsten wie Musikgarten oder Musikalische Früherziehung und die Angebote für ältere Musiker wie Gitarrenensemble oder Jugendblasorchester vorgestellt. Am Schnuppertag besteht außerdem die Möglichkeit der Anmeldung für den Musikunterricht. Informationen gibt es außerdem beim Sekretariat unter Telefon 07552/9381872 und telefonisch unter 07552/251116 oder persönlich während der Sprechstunden: dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr, mittwochs von 19.30 bis 20.15 Uhr und freitags von 18.15 bis 19 Uhr. Alle Angebote des Stadtmusikforums sind außerdem auf der Homepage der Stadt einsehbar.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg – Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag, 19. März

Erweiterungskurs – Umgang mit Konfliktsituationen und Selbstverteidigung, 8 – 17 Uhr, 1 Tagesseminar, Kursgebühr 45 Euro, Kurs Nr. 161102

Montag, 21. März

Mütter und Väter verspült nicht teure Zeit! 17.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 25 Euro, Kurs Nr. 161104

Samstag, 2. April

Yoga für Grundschulkinder, 14 – 15.30 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 10 Euro, Kurs Nr. 161310

Montag, 4. April

Tai Chi Fächer, 19 – 20 Uhr, 6 Abende, Kursgebühr 39 Euro, Kurs Nr. 161303

Donnerstag, 7. April

Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys, 9 – 10 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs Nr. 161324
Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys, 10 – 11 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs Nr. 161325
Baby-Massage – In Berührung bleiben, 11 – 12 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs Nr. 161320
Baby-Massage – In Berührung

Baby-Massage - In Berührung

ge, Kursgebühr 45,00 EUR, Kurs Nr. 161321

Freitag, 8. April

Aikido für Anfänger, 18.30 – 20 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 29 Euro, Kurs Nr. 161300

Samstag, 9. April

Typberatung - Die passenden Farben: Das Geheimnis Ihrer Ausstrahlung!, 10 – 13.30 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 68 Euro, Kurs Nr. 161236 Make-up-Workshop - Individuelle Tipps für Ihr Aussehen!, 14 – 17 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 29 Euro, Kurs Nr. 161211

Dienstag, 12. April

Die Fotowerkstatt - Tipps & Tricks für bessere Fotos, 19 – 21 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 80 Euro, Kurs Nr. 161233

Mittwoch, 13. April

Autogenes Training lässt Alltagsstress verschwinden, 18.30 – 19.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 65 Euro, Kurs Nr. 161318

Sonntag, 17. April

Große Aufführung aller VHS-Tanzgruppen, 15 - 18 Uhr, 1 Nachmittag, Eintritt 7 Euro

Mittwoch, 20. April

bleiben, 12 – 13 Uhr, 6 Vormitta- Die hohe Kunst der erfolgrei-

chen Motivation, 17.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 25 Euro, Kurs Nr. 161105 Make-up-Workshop - Individuelle Tipps für Ihr Aussehen!, 19 – 22 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 29 Euro, Kurs Nr. 161212

Donnerstag, 21. April

Knigge-Seminar, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 25 Euro, Kurs Nr. 161106

Samstag, 30. April

Sei authentisch, nicht nett – Workshop, 9 – 15 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 35 Euro, Kurs Nr. 161107

Schriftliche Anmeldung bitte an VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de. Telefonische Auskünfte erteilt die VHS-Pfullendorf unter 07552/25-1130 (Montag, Dienstag- und Donnerstagvormittag) oder 07552/25-1132 (Montagbis Donnerstagvormittag).

Kinder- und Jugendbüro

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa – Am Donnerstag, 17. März, und Freitag, 18. März, findet für alle Grund-





Stadtnachrichten / Kultur / Schulen

schüler von 14.30 bis 16 Uhr der "Kids-Treff" statt. Am Donnerstagabend, 17. März, hat das Jugendhaus für alle Jugendlichen ab zwölf Jahren von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Am Freitag, 18. März, öffnet das Jugendhaus wie gewohnt von 19 bis 22 Uhr. Ab Montag, 21. März, ist das Jugendhaus

wegen der Osterferien geschlossen. Es finden lediglich die Ferienangebote und die speziell ausgeschriebenen "Offenen Treffs" in den Ferien statt. Das Jugendhaus startet ab Montag, 4. April, wieder zu den bekannten Öffnungszeiten. St. Jakobus Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07552/251799.



Johannespassion

Pfullendorf/pa - Die Kantorei Überlingen und das Heinrich-Schütz-Vocalensemble führen am Samstag, 19. März, in der Stadtkirche St. Jakobus die Johannespassion von Johann Sebastian Bach zusammen mit Musikern und Solisten aus der Region auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Großschönach, Schon die Nachwuchsmusiker bieten ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm. Nach der Pause gehört die Bühne dem Musikverein Aach-Linz, die ihren Teil mit der Opern-Ouvertüre "Valhalla" eröffnen und dann ein unterhaltsames Konzert aus Traditionellem und Modernem gestalten. Außerdem stehen Ehrungen auf der Tagesordnung. Ganz sicher dürfen sich die Besucher auch wieder von der wunderschönen Dekoration überraschen lassen. Sie wird nach dem Konzert zugunsten des Musikernachwuchses zum Verkauf angeboten.

Finnlands zurück in die heutige Zeit. Abwechselnd schwelgend in Melancholie und Feierlaune, Lebensfreude, Sehnsucht und tiefer Traurigkeit. Die Stimme von Varia Sjöströms verleiht den Gefühlen Ausdruck. Ihre finnischen Wurzeln und die starke Verbundenheit mit ihrem Land finden sich auch in ihren eigenen Songs auf Finnisch, Deutsch und Englisch wieder. Reservierungen werden unter Telefon 07552/408893 oder E-Mail: cafemoccafloor@gmx.de angenommen.



Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung

Hochwassergefahrenkarten für die Einzugsgebiete Donau, Ablach, Fehla, Kanzach, Schmeie und Ostrach

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Sigmaringen über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete gemäß § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) an den Fließgewässern Donau, Schmeie, Fehla, Lauchert, Ablach, Andelsbach, Kehlbach Ostrach, Schwarzach mit Seitengewässern und Kanzach-Bierstetter Bach in den Gebieten der Kommunen Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohen-tengen, Illmensee, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Pfullendorf, Sauldorf, Scheer, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt und Wald im Landkreis Sigmaringen.

Überschwemmungsgebiete nach dem Wassergesetz für Baden-Württemberg sind Gebiete, die bei einem hundertjährlichen Hochwasserereignis überschwemmt oder durchflossen werden.

Die Hochwassergefahrenkarten erfassen die Gebiete, die bei Hochwasserereignissen überflutet werden. Die, den jeweiligen Gemeinden zugeordneten, Hochwassergefahrenkarten liegen ab sofort bei folgenden Stellen aus und können dort von jedem Interessierten während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

- Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
 Stadtverwaltung Bad Saulgau, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
- Bürgermeisteramt Beuron, Kirchstraße 18, 88631 Beuron
- Bürgermeisteramt Bingen, Hauptstraße 21, 72511 Bingen
 Stadtverwaltung Gammertingen, Hohenzollernstraße 5, 72501 Gammertingen
- Bürgermeisteramt Herbertingen, Holzgasse 6, 88518 Herbertingen
 Stadtverwaltung Hettingen, Im Schloss, 72513 Hettingen
- Bürgermeisteramt Hohentengen, Beizkoferstraße 57, 88367 Hohentengen
- Bürgermeisteramt Illmensee, Kirchplatz 5, 88636 Illmensee
 Bürgermeisteramt Inzigkofen, Ziegelweg 2, 72514 Inzigkofen
- Bürgermeisteramt Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
 Bürgermeisteramt Leibertingen, Rathausstraße 4, 88637 Leibertingen
- Stadtverwaltung Mengen, Hauptstraße 90, 88512 Mengen Stadtverwaltung Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch
- Bürgermeisteramt Neufra, Im Oberdorf 41, 72419 Neufra
- Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach
 Stadtverwaltung Pfullendorf, Am Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf
- Bürgermeisteramt Sauldorf, Hauptstraße 32, 88605 Sauldorf
 Stadtverwaltung Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer
- Stadtverwaltung Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, 72488 Sigmaringen
- Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf
 Bürgermeisteramt Stetten am kalten Markt, Schlosshof 1, 72510 Stetten a.k.M.
- Stadtverwaltung Veringenstadt, Im Städtle 116, 72519 Veringenstadt
- Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald

In Überschwemmungsgebieten benötigen alle Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche, die Herstellung oder wesentliche Umgestaltung von jeglichen Bauten und sonstigen Anlagen, die Umwandlung von Grünland in Ackerland oder die Umwandlung von Auwald sowie das Anlegen von Baum- und Strauchpflanzungen eine wasserrechtliche Genehmigung.

In Überschwemmungsgebieten gelten die Bestimmungen der Anlagenverordnung wassergefährdender Stoffe (VAwS) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Hochwassergefahrenkarten werden für die Öffentlichkeit auch im Internet unter http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index. xhtml bereitgestellt, weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Sigmaringen, 03. Februar 2016

Stefanie Bürkle, Landrätin



Jahreskonzert

Aach-Linz/pa – Der Musikverein Aach-Linz lädt am Samstag, 19. März, zum traditionellen Jahreskonzert in die Schlossgarten-Halle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Den ersten Teil des Abends gestaltet die Jugendkapelle Alhegro, die Gemeinschaftsjugendkapelle der Musikvereine Aach-Linz, Herdwangen und

Café Moccafloor

Tangokonzert

Pfullendorf/pa – Das Café Moccafloor lädt am Freitag, 18. März. zu einem Tangokonzert mit der Gruppe Voita ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet zwölf Euro im Vorverkauf und 13,50 Euro an der Abendkasse. Gemeinsam mit dem Publikum begibt sich das Quintett in seinem Programm "Varma Surma" auf eine Reise durch die finnische Tangogeschichte und bringt traditionelle Lieder



Härle-Schule

Schulanmeldung

Pfullendorf/pa - Die Schulanmeldung der Erstklässler im Schuljahr 2016/2017 findet am Donnerstag, 7. April, und am Freitag, 8. April, im Sekretariat der Schule statt. Kinder, deren Familienname mit den Buchstaben A bis C beginnt, sollten möglichst am Donnerstag, 7. April, von 10 bis 12 Uhr ange-



Die Kantorei Überlingen führt am Samstag in St. Jakobus die Johannespassion auf. Foto: Veranstalter



Der Musikverein Aach-Linz lädt am 19. März zum traditionellen Jahreskonzert ein. Foto: Veranstalter

STADT PFULLENDORF



Schulen / Sport

meldet werden, Kinder von D bis F von 14 bis 16 Uhr, Kinder von G bis I von 16 bis 17.30 Uhr und Kinder mit I bis I von 17.30 bis 18.30 Uhr. Am Freitag, 8. April, werden Kinder mit den Anfangsbuchstaben M bis P von 8 bis 12 Uhr, mit R bis S von 10 bis 12.30 Uhr und mit T bis Z von 14 bis 15.30 Uhr angemeldet. Für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden sollen, und Kinder, die zurückgestellt werden sollen, findet die Vorstellung nach vorheriger Terminvergabe unter Telefon 07552/91245 am Mittwoch, 6. April, von 8 bis 12 Uhr statt. Das Kind und eine Geburtsurkunde sollen zur Anmeldung mitgebracht werden.



Hallenfußball

Erfolgreiches Turnier

Denkingen/pa - Das E-Junioren-Turnier der Volksbank Pfullendorf in Denkingen war wieder ein großer Erfolg. Die Zuschauer sahen 234 Tore. Der SC Pfullendorf I belegte am Ende den ersten Pl.Motivierte und talentierte Jungfußballer kämpften beim Hallenfußballturnier für E-Jugendmannschaften in der Andelsbach-Halle bis zum Schluss um den Pokal.Insgesamt 16 Mannschaften aus der Region mit rund 150 Spielern im Alter zwischen acht und elf Jahren spielten bei idealen Bedingungen mit einer professionellen Rundumbande. Die ersten beiden Mannschaften in jeder Gruppe qualifizierten sich für die Championsrunde

und die letzten bei-den für die Eurorunde. Alle Mannschaften konnten somit unabhängig von der Gruppenplat-zierung die KO-Spiele erreichen. In den Kreis der besten vier Mannschaften spielten sich der SC Markdorf und der SV Großschönach sowie der SC Pfullendorf 1 und 2. In den packenden Halbfinals setzten sich der SC Markdorf und der SC Pfullendorf 1 durch, sodass es dieses Jahr zu einem packenden Finale kam. Im Endspiel bezwang der SC Pfullendorf 1 den SC Markdorf mit 3:1 Toren. Im kleinen Finale um Platz drei gewann der SC Pfullendorf 2 knapp gegen den SV Großschönach. Bei der Siegerehrung bedankte sich der Vorstand der Volksbank Pfullendorf, Werner Groß bei den Mannschaften für die spannenden Spiele und dem SV Denkingen mit seinem Jugendleiter Erwin Frick für die perfekte Vorbereitung und Durchführung des schönen und gelungenen Turniers. Besonders freute sich Werner Groß über das sportliche Verhalten der Mannschaften und das große Zuschauerinteresse. Unter den stolzen Blicken von Eltern und Betreuern erhielten die Spieler neben den Auszeichnungen zum besten Spieler, Torwart oder Torschützen weitere Sachpreise. Der Mannschaft des SC Pfullendorf 1 wurde zum Schluss natürlich noch der begehrte Pokal überreicht. Erstmalig wurde bereits am Vortag ein Bambini Turnier durchgeführt, bei dem ebenfalls die Andelsbach-Halle gut besucht war. Jeder Teilnehmer bekam auch hier eine Medaille sowie einen kleinen Sachpreis von der Volksbank Pfullendorf überreicht.





Das Hallenturnier der Volksbank in Denkingen wurde wieder zu einem vollen Erfolg. Foto: privat

Das Stadtbauamt informiert:

Breitbandausbau Pfullendorf NORD - Bauarbeiten DSL - Leerrohre

Zur Verbesserung der Breitband - Versorgung baut die Stadt Pfullendorf bekanntlich für den nördlichen Teil der Gemarkung gemeinsam mit der BLS (Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen) eine überregionale Glasfaserverbindung von Kappel nach Lausheim auf. Die BLS ist der Zusammenschluss einzelner Kommunen aus den Landkreisen Biberach, Sigmaringen und Konstanz zur Schaffung einer flächendeckenden Breitband-Infrastruktur. Darüber hat die Stadt bereits 2015 umfassend informiert.

Die in der BLS zusammengeschlossenen Kommunen haben sich das Ziel gesetzt, mit der Errichtung von Glasfasernetzen die Versorgung von Gewerbebetrieben, Privathaushalten und sonstiger Nutzern mit Breitbanddiensten, wie schnellem Internet, zu sichern bzw. zu verbessern.

Mit dieser bevorstehenden Maßnahme werden die Ortsteile Otterswang, Zell a. A, Schwäblishausen und Mottschieß an das o.g. Glasfasernetz angeschlossen und damit die Internetversorgung verbessert. Als erster Schritt werden dazu in weiten Teilen der Trasse sog. Dreifach – Leerrohre 3 x DA 50 verlegt. Die geplante Trassenführung kann aus dem folgenden Lageplan ersehen werden.



Den Auftrag zur Ausführung der dazu notwendigen Tiefbauarbeiten hat die Fa.

Beller GmbH & Co. KG Tief- und Straßenbau aus 88518 Herbertingen

erhalten. Innerhalb des rot gekennzeichneten Teiles der Trassenführung werden neue Leerrohre verlegt. Der grüne Bereich wurde bereits in den vergangenen Jahren von der Stadt Pfullendorf mit entsprechenden Leerrohren versehen. In den maßgeblichen Streckenabschnitten erfolgt die Verlegung innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Pfullendorf bzw. dem Bankett der Kreisstraßen. Dabei kann aber jedoch die Entstehung von Flurschäden entlang der unmittelbar angrenzenden Landwirtschaftlichen Grundstücken nicht ausgeschlossen werden. Dieser wird selbstverständlich nach Abschluss der Bauarbeiten detailiert aufgenommen und gegenüber den Bewirtschaftern der Grundstücke entschädigt.

Zur Verlegung der Leerrohre benötigt die Baufirma einen ca. 2 – 3 m breiten Arbeitsraum, der je nach örtlichen Gegebenheiten auch teilweise auf den Privaten Grundstücken liegen kann. Diesen Arbeitsraum bitten wir der ausführenden Firma zur Verfügung zu stellen. Für Rückfragen oder Problemen hierzu, steht das Stadtbauamt selbstverständlich unter den nachstehenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Stadtbauamt Pfullendorf, Herr Braunschweig, Tel.: 07552/25-1612 oder Handy: 0175/2030820

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf bereits im Vorfeld an das Stadtbauamt und besprechen etwaige offene Fragen. Dafür bedanken wir uns bereits schon jetzt recht herzlich.

Bezüglich des Bauablaufes beginnt die Baufirma aus Richtung Westen im Ortsteil Kappel der Gemeinde Wald in Richtung Osten, bis zum Ortsteil Lausheim der Gemeinde Ostrach, unterteilt in eigenständige Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt reicht von Kappel bis nach Otterswang. Mit diesem Bauabschnitt möchte die Fa. Beller voraussichtlich bereits ab der **12. KW vom 21. März 2016** an beginnen. Weiterhin verlegt die Netze BW, als örtlicher Grundversorger, in einem Teilbereich der Trasse noch Stromversorgungsleitungen mit.

Zur Vorbereitung der Bauausführung und Schaffung von klaren Grundlagen, markiert das Ing. Büro Lutz aus Gammertingen in der **11. KW vom 14. März 2016** an in der Örtlichkeit die Grenzpunkte entlang der Trasse mit Holzpflöcken. Diese bitten wir, auch bei Bewirtschaftung der Landwirtschaftlichen Flächen zu belassen. Sofern sich daraus noch Besprechungs- und Abstimmungsbedarf bezüglich den angrenzenden Grundstücksflächen ergibt, wird sich das Stadtbauamt unverzüglich, noch vor Beginn des Tiefbaus, an die betroffenen Eigentümer wenden.

Nach Ausführung und Abschluss der Leerrohrverlegung soll schnellstmöglich und Zeitnah die Bestückung der Leerrohre mit Glasfaserkabel erfolgen. Diese werden dann in die Schutzrohre mit entsprechender Technik eingeblasen und die notwendige Aktive Technik vor Ort an den jeweiligen KVZ Standorten der Telekom aufgebaut.

Über den weiteren Verlauf der Baumaßnahme werden wir zu gegebener Zeit nochmals im Amtsblatt informieren. Abschließend möchten wir die direkt von der Maßnahme betroffenen Angrenzer und Bürger nochmals um ihre Unterstützung bei den notwendigen Bauarbeiten und sich daraus ergebenden Einschränkungen bitten. Die Maßnahme dient ausschließlich zur Sicherstellung einer leistungsfähigen und zukunftsorientierten Internetversorgung unserer vier Ortsteile im Pfullendorfer Norden und somit der dort lebenden Bevölkerung. Dafür vorab nochmals recht herzlichen Dank.

Gez.: Stadtbauamt W. Braunschweig



Geschäftswelt / Dies & Das



staltungen gibt es unter www.naturheilpraxis-kahl.de

Naturheilpraxis Kahl

Kräuterführung

Pfullendorf/pa – Heilpraktikerin Barbara Kahl von der gleichnamigen Naturheilpraxis und Sibylle Lutz-Obert laden am Freitag, 18. März, zu einer Kräuterführung unter dem Motto "Entgiften macht fit, schlank und schön" ein. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und auch die Brennnesseln zeigen ihre ersten Spitzen. In dieser Pflanze steckt so viel mehr, als man denkt. Sie schmeckt als Suppe oder Quiche und entfaltet als Tinktur oder Tee ihre heilsame Wirkung. Über die Kraft, die in der Brennnessel schlummert. wird an diesem Tag informiert. Kahl und Lutz-Obert stellen in der nächsten Zeit jede Woche eine andere Heilpflanze und deren Anwendungen vor. Die Wanderung mit "Versucherle" beginnt um 15 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Infos und Anmeldung gibt es unter Telefon 07552/382163 oder 07552/1865 Teilnahmegebühr beträgt jeweils 20 Euro. Mehr über die Veran-

Kunstschmiede Klink

25-jähriges Jubiläum

Denkingen/pa - Die Kunstschmiede von Peter Klink feierte vor wenigen Tagen ihr 25-jähriges Bestehen. Als ihn die Bundeswehr im Januar 1985 nach Pfullendorf geschickt hat, war für Peter Klink klar: Nach seinen 15 Monaten Grundwehrdienst ist er schnell wieder weg. Doch schon bald begann der damals 23-Jährige, in der Schlosserei Vogler zu arbeiten. "Ich wollte irgendwo meinen erlernten Beruf weiter ausüben". sagt Klink, der damals bereits eine Ausbildung zum Werkzeugmacher und eine Weiterbildung zum Kunstschmied absolviert hat-te. Inzwischen hat sich Peter Klink über die Grenzen Pfullendorfs hinaus einen Namen ge-macht. Am kommenden Dienstag feiert er das 25-jährige Bestehen seines eigenen Betriebs. In der zweiten Hälfte der 80er-Jahre ging es bei Peter Klink, der 1961 in Pforzheim geboren wurde, im wahrsten Sinne des Wortes Schlag auf Schlag: Nach der Bundeswehrzeit beendete er in Konstanz erst



Kunstschmied Peter Klink feierte das 25-jährige Bestehen seines Be-Foto: privat

die Qualifikation zum Schlosser-, Wochenmarkt am Donnerstag, dann zum Schmiedemeister. Als einziger Deutscher erhielt Klink 1989 ein Stipendium der Unesco zum Metallrestaurator in Venedig. "Diese sechs Monate waren vielleicht meine prägendste Zeit", sagt der Schmied. 1991 übernahm Peter Klink die Denkinger Dorfschmiede von Karl Hildebrand. Sechs Jahre später zog er an seinen heutigen WIS Standort, den er 2003 und 2011 erweiterte. Seit 23 Jahren ist sein Mitarbeiter Andreas Rohde im Betrieb, vor 13 Jahren kam Dominik Bendler hinzu. Mit Fabian Ruegger beschäftigt Klink zurzeit den achten Auszubildenden. Die Männer verarbeiten überwiegend Stahl, aber auch schmiedbares Messing, Bronze, Edelstahl und Aluminium. Die Ergebnisse: Schlosserarbeiten wie Treppen, Geländer und Zäune, Kunstschmiedearbeiten wie Schriften, Grabmale und Dekoartikel sowie Figuren und Skulpturen. Zu Peter Klinks Auftraggebern zählen neben Privatleuten auch Kommunen und Kirchen.

17. März, wieder selbstgebastelte Palmsträuße sowie Kaffee und Kuchen an. Der Markt mit zahlreichen regionalen Anbietern findet immer donnerstags von 16 bis 18.30 Uhr auf dem Martinsplatz statt.

Seminar für Existenzgründer

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, 7. April, von 9 bis 17 Uhr ein Seminar für Existenzgründer der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben im Kreismedienzentrum. Interessierte erhalten an diesem Tag Informationen zum Ablauf einer Existenzgründung. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Anmeldungen werden unter Telefon 0751/409226 oder E-Mail: kuhn@weingarten.ihk. de angenommen. Weitere Informationen gibt es unter www. wis-sigmaringen.de.



Die Naturheilpraxis Kahl veranstaltet eine Kräuterführung zur Heil- Frauengemeinschaft Aachkraft der Brennnesseln.

DIES & DAS

Bauernmarkt

Palmsträuße

Aach-Linz/pa - Die Katholische Foto: privat Linz bietet beim Bauern- und

Caritas Sozialdienst Sprechstunde

Pfullendorf/pa – Die nächste Sprechstunde des Caritas Sozialdiensts findet am Donnerstag, 17. März, von 9 bis 12 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Elisabeth statt. Um Terminvereinbarung unter Telefon 07575/925413 wird gebeten.

Energieagentur

Aktuelle Förderprogramme

Sigmaringen/pa - Seit 1.

Januar gelten für Neubauten die strengeren Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016. Infolgedessen passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an. Dies nützt auch Verbrauchern, die ihr Haus energetisch sanieren wollen. Was sich ändert und welche Fristen für Bauwillige wichtig sind, erklärt Michael Maucher, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen. Die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes wurden gegenüber den bisherigen Regelungen um 25 Prozent verschärft. Das bedeutet, dass der Gesamtenergiebedarf eines Effizienzhauses bei höchstens 55 Prozent der bis Ende 2015 zulässigen Werte liegen darf. Bei der Berechnung der Energiekennwerte ihres Gebäudes müssen Verbraucher auch immer den Dämmstandard und gewählten Energieträger berücksichtigen, sagt Michael Maucher. Er betont, dass sich die Vorgaben so auf verschiedene Arten umsetzen lassen: "Heizen Verbraucher mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien, ist ein geringerer Dämmstandard möglich. Setzen sie vermehrt fossiler Energien ein, muss stärker gedämmt werden, um den Wärmebedarf möglichst niedrig zu halten." Das energetische Gesamtkonzept ist daher entscheidend, um die Vorgaben der EnEV einhalten zu können. Der Experte empfiehlt, dabei nicht nur die Investitions-, sondern unbedingt auch die Folgekosten im Blick zu haben. Die strengeren Regelungen gelten nur für den Neubau – nicht für die Sanierung von Bestandsgebäuden. "Was bisher besonders energieeffizient und förderwürdig war, wird nun Standard", fasst Maucher die Neuerungen zusammen. Folglich passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an: Vergünstigte Darlehen gibt es dann nur noch für Neubauten, deren Gesamtenergiebedarf bei höchstens 55 Prozent der bis Ende 2015 zulässigen Werte liegt (KfW-



Dies & Das

Effizienzhaus-55). Dafür gibt es aber mit bis zu 100 000 Euro doppelt so viel Geld pro Wohnung. Bauherren, die ein "KfW-Effizienzhaus-70" planen, können nur noch bis zum 31. März einen Förderantrag stellen. Danach wird die Förderung eingestellt. Doch der Experte weiß aus Erfahrung: "Häufig lässt sich mit geringem Mehraufwand auch ein KfW-55-Standard erreichen, hier lohnt sich eine gute Beratung." Die KfW fördert die Beratung und Baubegleitung ab dem 1. April zusätzlich mit einem Zuschuss.

Für Immobilienbesitzer, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen, verbessern sich mit der Anpassung der Förderbedingungen ebenfalls einige Förderkonditionen. So werden der Einbau neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen mit einem höheren Zuschuss gefördert, wenn sie als so genannte Paketlösungen durchgeführt werden. Für Heizungspakete bedeutete das, dass nicht nur der alte Kessel ausgetauscht wird, sondern zusätzlich das gesamte Heizsystem optimiert werden muss. Bei Lüftungspaketen wird der Einbau einer Wohnungslüftungsanlage mit mindestens einer Wärmeschutzmaßnahme kombiniert. Diese neuen Konditionen gelten ab 1. April auch für bereits seit 1. Januar 2016 begonnene Heizungs- oder Lüftungspakete. Für diese Pakete gibt es eine Ausnahmeregelung: Sie können Förderanträge hierfür ab dem 1. April stellen. Generell gilt jedoch: Fördergelder müssen vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden. Bei weiteren Details und anderen Fragen zu Bundes- und

Polizei

Nachwuchs gesucht hörigkeit kann man Polizistin

Landesförderprogrammen und

Energie in privaten Haushalten

zum effizienten Einsatz von

hilft die Energieberatung der

Verbraucherzentrale oder der

Energieagentur Sigmaringen

unter Telefon 07571/682133.

Konstanz/pa - Auch in diesem Jahr sucht die Landespolizei verstärkt nach qualifiziertem Nachwuchs für die Ausbildung 2017. Insgesamt warten 1400

Ausbildungsplätze darauf, von angehenden Polizistinnen und Polizisten besetzt zu werden. Um bei der Polizei Baden-Württemberg einen Ausbildungsplatz zu bekommen, ist die rechtzeitige Abgabe der vorgeschriebenen Bewerbungsunterlagen erforderlich. Bewerbungsschluss für den ersten der drei Einstellungstermine (1. März 2017) ist der 15. Mai 2016. Die Unterlagen können über das Internet unter der unten stehenden Adresse heruntergeladen oder beim zuständigen Einstellungsberater abgeholt werden. Bitte vorher einen Termin vereinbaren. Nach der Bewerbung und dem erfolgreich abgelegten Auswahltest beginnen alle Polizeikarrieren bei den Institutsbereichen Ausbildung in Biberach, Lahr oder Bruchsal. Die 30-monatige Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst gliedert sich in theoretische und praktische Anteile und endet mit der Laufbahnprüfung, Fundierter Unterricht in modernen Lehrsälen, Einsatztraining, Sport und ein Praktikum bei einem Polizeirevier bereiten die künftigen Ordnungshüter unter anderem auf den Berufsalltag vor. Schulabgängerinnen und Schulabgänger aber auch junge Erwachsene mit abgeschlossener Berufsausbildung, die gerne im Team arbeiten, charakterfest und stressstabil sind, gerne Verantwortung übernehmen und für die körperliche Fitness kein Fremdwort ist, werden im Polizeiberuf schon während der Ausbildung ihre ganz persönliche Herausforderung finden, denn der Polizeiberuf ist so abwechslungsreich wie das Leben selbst. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei. Die Polizei Baden-Württemberg steht für Weltoffenheit, Toleranz und kulturelle Vielfalt. Deshalb wirbt die Polizei des Landes auch gezielt um junge Menschen mit Migrationshintergrund. Auch mit ausländischer Staatsangeoder Polizist werden und eine Einstellung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstel-

lungsverfahren, sowie zur Aus-

bildung gibt es rund um die Uhr unter www.polizei-der-beruf.de. Darüber hinaus sind die Einstellungsberaterinnen und -berater kompetente Ansprechpartner vor Ort. Im Landkreis Sigmaringen ist das Andreas Blender. Unter Telefon 07571/104-206 ist er zu den gewöhnlichen Bürozeiten erreichbar, gern auch per Email unter Konstanz.Berufsinfo@polizei.bwl.de.

WIS

Projekt "Landaufschwung"

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen teilt mit, dass mit dem Bundesprogramm "Land(auf) Schwung" ländliche Regionen unterstützt werden, mit dem demografischen Wandel vor Ort aktiv umzugehen, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und die Beschäftigung zu sichern. Ein wichtiges Merkmal ist, dass Institutionen und unternehmerisch tätige Menschen vor Ort mitbestimmen, welche Projekte einen Beitrag zur ländlichen Entwicklung und zur kulturellen Aufwertung der Region leisten können und auch selbst aktiv werden. Die geförderten Projekte sollen einen aktiven Beitrag dazu leisten, attraktive Rahmenbedingungen für junge Menschen zum Wohnen und Arbeiten zu schaffen sowie die Marktchancen der zahlreichen

Kleinbetriebe im Landkreis zu steigern. Welche Maßnahmen konkret gefördert werden, darüber entscheidet die Regionale Partnerschaft, bestehend aus Vertretern wichtiger regionaler Initiativen. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises (WIS) ist erster Ansprechpartner und hilft bei der Antragstellung. Für die Projektlaufzeit bis Juni 2018 stehen noch finanzielle Mittel für weitere Projektideen bereit. Unternehmen, Vereine und Institutionen sind daher weiterhin eingeladen, eigene Ideen vorzuschlagen. Die Projektideen sollten sich inhaltlich an den beiden Schwerpunkten orientieren: Regionale Wertschöpfung - "Unternehmen, Netzwerke & Entrepreneurship" und Daseinsvorsorge - "Jugend, Kultur & Engagement". Weitere Informationen gibt es unter www.landaufschwung-sig.de. Interessierte können sich jederzeit mit Christian Drackert von der WIS. Telefon 07571/7289014 oder E-Mail: drackert@wissigmaringen.de in Verbindung setzen

Kolping Bildungswerk

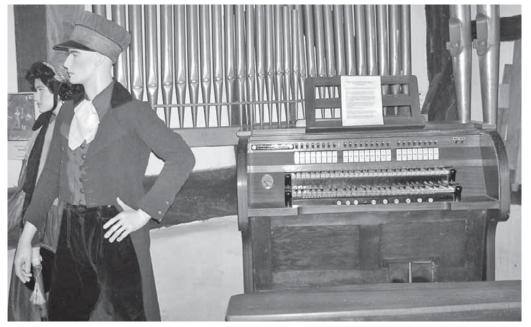
Kurse und Fortbildungen

Riedlingen/pa – Das Kolping Bildungswerk Riedlingen bietet eine ganze Reihe von Kursen, Fortbildungen und Schulen mit und ohne Abschlusszertifikat für Erwachsene an. Informationen gibt es unter Telefon 07371/935011 oder im Internet: www.kolping-bildungswerk.de.

Bindhaus

Zuhause für Orgel

Pfullendorf/pa - Genau 60 Jahre liegen der Spatenstich und die Grundsteinlegung für die Vergrößerung der Kirche St. Antonius in Großschönach mittlerweile zurück. An der kleinen Orgel hielt man damals noch fest obwohl ihre Pfeifen aus Zink hergestellt wurden und damit bei Orgelbauern als minderwertig gelten. Inzwischen aber hat das Instrument längst ein neues Zuhause gefunden: Seit 1999 steht sie im Heimatmuseum "Bindhaus" in Pfullendorf. Schon 1360 gab es in Großschönach eine kleine Kirche, die dem heiligen Antonius geweiht war. 1590 kamen eine Sakristei, ein Taufbecken und ein Friedhof dazu. 1871 wurde das bestehende Gotteshaus vergrößert. Nach langen Verhandlungen und bedingt durch den Ersten Weltkrieg wurde 1939 der Entschluss zum Bau einer neuen Orgel gefasst. Da in dieser Zeit für die Pfeifen allerdings kein Zinn verwendet werden durfte, griff man beim Bau auf das minderwertige Material Zink zurück. Schließlich bekam die Firma Mönch aus Überlingen



Die alte Orgel aus Großschönach steht jetzt im Bindhaus.



Dies & Das

den Auftrag, die neue Orgel zu bauen. Die Kosten wurden auf 8150 Reichsmark beziffert. Nach Neue Räume dem Zweiten Weltkrieg und der Währungsreform 1948 kam der Wunsch nach einem neuen Gotteshaus für die Gemeinde auf. 1956 erfolgten Spatenstich und Grundsteinlegung für die neue Kirche. Die kleine Orgel wurde aus der alten Kirche in die neue eingebaut und durch zwei neue Register – die Stillposaune und die Terzzymbel – erweitert. Der pneumatische Antrieb blieb aber erhalten. Allmählich kam die kleine Orgel in die Jahre: Die pneumatische Anlage war nicht mehr zeitgemäß. Fachleute attestierten dem Instrumente eine verzögerte Ton-Ansprache und -Absprache. Schönes Spiel war daher kaum noch möglich. Auch einzelne Reparaturen hätten kaum Abhilfe geschaffen. So wurde die kleine Orgel 1999 in den Ruhestand geschickt und durch eine neue ersetzt. Seit 1999 steht das Instrument – der Spieltisch mit einigen Pfeifen - im Bindhaus. An einem würdigen Platz im großen Raum neben anderen alten Gerätschaften hat die Orgel seit nunmehr 17 Jahren eine neue Heimat gefunden.

Bildungsakademie

Kurs für Finanzbuchhaltung

Sigmaringen/pa - Die Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen bietet ab 4. April einen Lehrgang "Finanzbuchhaltung in Theorie und Praxis" an. Dieser Lehrgang vermittelt in 60 Unterrichtsstunden jeweils montags und donnerstags abends die Grundlagen der doppelten Buchführung in der Theorie sowie die praktische Umsetzung mit Lexware. Die Teilnehmer können danach selbständig die Buchhaltung eines kleineren Unternehmens erledigen und für den Steuerberater vorbereiten. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat der Handwerkskammer ab. Die Lehrgangsgebühren werden gegebenenfalls von der EU bezuschusst. Informationen gibt es unter Telefon 07571/7477-15 oder per Email: info@ bildungsakademie-sig.de.

Pfullendorf/pa - Weil die katho-

lische Pfarrgemeinde das alte

Kaplaneihaus komplett für ihre eigenen Bedürfnisse benötigt, musste sich der Frühstücktreff für psychisch Kranke des Caritasverbands Sigmaringen eine neue Bleibe suchen. Das gilt auch für die Schwangerenberatung und den Caritassozialdienst. Ulrich Wichert, Verwaltungsleiter der Sozialstationen Gammertingen, Sigmaringen, Meßkirch und Pfullendorf, bot den Diensten des Caritasverbandes Räumlichkeiten im ehemaligen Forsthaus in Pfullendorf an, wo die Sozialstation St. Elisabeth schon seit einigen Jahren ihren Sitz hat, Claudia Vogel leitet den Frühstücktreff der Gemeindepsychiatrischen Dienste und ist froh, dass das Angebot nicht mangels Räumlichkeiten ausgesetzt werden muss. Wir sind seit vielen Jahren in Pfullendorf und wir können uns über mangelnde Akzeptanz beim besten Willen nicht beklagen", sagt sie. Beim Frühstückstreff handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot, das sowohl von Betroffenen als auch von Angehörigen in Anspruch genommen werden kann. Neben dem gemeinsamen Frühstück gibt es auch viele Möglichkeiten für Gespräche und wer möchte, der kann gleich anschließend eine Einzelberatung in Anspruch nehmen. "Es wird viel gelacht", sagt Vogel. Bei Betroffenen sei der Leidensdruck oft sehr hoch und da seien solche Angebote, wie in Pfullendorf, sehr hilfreich. Der Frühstückstreff findet ab März alle zwei Wochen donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Landratsamt Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Alle vierzehn Tage sind auch Petra Wenninger und Norbert Stauß vom Caritasbüro in Meßkirch jetzt in Räumen der Sozialstation. Ihre Palette der Hilfsangebote ist breit gefächert. Migrationsberatung und Schwangerenberatung gehören ebenso dazu, wie der allgemeine Caritassozialdienst. Stefanie Thiel, beim Caritasverband Sigmaringen Referentin für Migration und Caritassozialdienst freut sich, dass Pfullendorf als Standort behalten werden kann. Sowohl der Frühstücktreff als auch die Be-

ratungsangebote werden immer sollen deshalb regelmäßig auf sehr gut angenommen", macht sie deutlich. Und die Prämisse ist klar: Caritas ist für alle da und wir müssen möglichst nah an den Menschen sein. Frühstückstreff und Sprechstunden finden im Gebäude der Sozialstation St. Elisabeth in der Überlinger Straße 1 statt. Telefonische Auskünfte gibt es beim Caritasbüro Meßkirch, 07575/925413, oder zum Frühstückstreff unter 07571/7301700.

Landratsamt

Fachtagung

Sigmaringen/pa - Der Landkreistag Baden-Württemberg führt seit 2003 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg die Fachtagung "Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft" durch. In diesem Jahr findet sie unter dem Titel "Wohnen und Arbeit - Wege zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung und Teilhabe" am 28. und 29. April im Tagungshaus St. Elisabeth des Klosters Hegne bei Konstanz statt. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Landkreise, Kommunen, Verbände, der Wohnwirtschaft, Liegenschaftsverwaltungen und Architekten, der Wirtschaftskammern, Arbeitsbehörden, Unternehmen sowie Engagierte in den Helferkreisen. Eine Teilnahme ist auch an je nur einem Tag möglich. Das Programm ist auf der Internetseite: www.reichenauer-tage. de zu finden.

Infos für Waldbesitzer

Sigmaringen/pa - Die Holzpreise für das gute und frische Fichtenstammholz der Güte B haben wieder ein ordentliches Niveau erreicht, sind jedoch um etwa zehn Prozent je Festmeter gegenüber dem Frühjahr 2015 gesunken. Vor dem Holzeinschlag, bittet das Forstamt, mit dem zuständigen Forstrevierleiter Kontakt aufzunehmen. Durch die Stürme in den letzten Wochen wurden Finzelbäume geworfen. Die Waldflächen

aufgearbeitet werden. Für Kleinmengen unter 15 Festmetern je Sortiment werden je nach Holzkunde Kleinmengenabschläge berechnet. Deshalb ist es notwendig, eine ausreichende Menge Holz bereitstellen oder zentrale Lagerplätze zu nutzen, um das Holz überhaupt vermarkten zu können. Vom Borkenkäfer befallenes Holz muss unbedingt extra gepoltert und in ein separates Los aufgenommen werden, ansonsten werden auch die Stämme aus regulärem Holzeinschlag mit dem Käferholzabschlag berechnet. Holz, das vom Bockkäfer befallenen ist, kann nicht als Stammholz vermarktet werden und darf deshalb nicht zu den Kilben gepoltert werden. Vom Bockkäfer befallenes Holz wird als Industrie K-Holz vermarktet. Ab Mitte März, je nach Witterungsverlauf, fliegt wieder der "Lineatus"-Nutzholzkäfer. Er macht weiße Bohrmehlhäufchen Steigende auf gepoltertem Holz. Ein Lineatusbefall des Polters führt zur Abwertung nach Güte D. Diese Abwertung kann durch eine möglichst rasche Aufarbeitung des Holzes und Mitteilung an den Forstrevierleiter, wenn fertig gepoltert ist, verringert werden. Gegebenenfalls wird auch eine Schutzspritzung der Holzpolter erforderlich. Auch beim Papierholz gibt es Kleinmengenabschläge. Es sollten mindestens zehn Raummeter frisches Industrieholz an einem schattigen Lagerplatz bereitgestellt werden. Auch hier ist es sinnvoll, zentrale Lagerplätze zu nutzen. Das Holz wird bestmöglich vermarktet.

Sturm- und Käferholz überprüft

und das angefallene Holz zügig

Landratsamt

Neuer Selbsthilfe-Wegweiser

Sigmaringen/pa - Der neue Selbsthilfe-Wegweiser für den Landkreis Sigmaringen ist da – erstellt von der AOK in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Sigmaringen. Er bietet einen umfassenden Überblick über das vielfältige Angebot der Selbsthilfegruppen im Landkreis Sigmaringen. In Selbsthilfegruppen finden Menschen ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Unterstützung, Beratung und

Begleitung in schwierigen Lebenslagen. In Selbsthilfegruppen tauschen sich Menschen über ihre besondere Situation aus. finden Lösungen und erleben Gemeinschaft. Die Themen der Selbsthilfegruppen können jeden treffen, sie reichen von ADHS, Adipositas, Borreliose, Diabetes, Krebs bis hin zu Schlaganfall und Sucht. Der Selbsthilfe-Wegweiser bietet einen Überblick über die Vielfalt der Selbsthilfelandschaft. Das gemeinsam erstellte Werk bietet Hilfesuchenden bei Erkrankung oder einer schwerwiegenden sozialen Herausforderung zahlreiche Kontakte und Informationsmöglichkeiten. Erhältlich ist der neue Selbsthilfe-Wegweiser in den Rathäusern, allen AOK-KundenCentern vor Ort und im Landratsamt Sigmaringen.

Agentur für Arbeit

Nachfrage

Balingen/pa - Der ohnehin zu Beginn des Jahres schon verhältnismäßig niedrige Arbeitslosenbestand hat sich in den letzten vier Wochen nochmals reduziert. Auf dem Arbeitsmarkt im Zollernalbkreis und im Landkreis Sigmaringen ist von den sonst zu dieser Jahreszeit üblichen saisonalen Einflüssen kaum etwas zu spüren. Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat in den letzten vier Wochen deutlich zugenommen. "Nach dem Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresanfang geht sie nun schon wieder ganz leicht zurück", freut sich Georg Link, Chef der Agentur für Arbeit in Balingen. In den letzten vier Wochen sank die Zahl der Arbeitslosen um 20 Personen. "Die Arbeitslosenzahl ist gesunken, weil insbesondere wesentlich weniger Menschen im Februar ihre Arbeit verloren haben, als im Monat zuvor. Fast ein Drittel weniger erhielt in den letzten vier Wochen die Kündigung. Gleichzeitig konnten sich deutlich mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit abmelden", erklärt Link. Sogar noch erfreulicher fällt der Vergleich zum Vorjahr aus, als zum gleichen Zeitpunkt noch 300 mehr Arbeitslose gezählt wurden. Der Rückgang um 4,4 Prozent ist landesweit der drittgrößte.



Dies & Das / Vereine

In den letzten vier Wochen haben sich 1940 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos gemeldet, 160 beziehungsweise 7,5 Prozent weniger als im Dezember. Sogar um mehr als 29 Prozent ging die Zahl der Arbeitslosmeldungen nach Erwerbstätigkeit zurück. Im Februar meldeten sich 710 bisher nur geringen Veränderungen Beschäftigte arbeitslos, rund 300 der Arbeitslosenzahlen seit Jaweniger als im Januar. Arbeitslosigkeit ist für die meisten Betroffenen keine Einbahnstraße. Den Zugängen steht eine grö-Bere Zahl an Abgängen gegenüber. Im Februar konnten 1960 Menschen ihre Arbeitslosigkeit mindestens vorübergehend beenden, 520 mehr als in den vier Wochen zuvor. Allein 580 von ihnen fanden eine neue Arbeit. Die gute Stimmung auf dem Arbeitsmarkt macht sich auch bei der Nachfrage nach Arbeitskräften bemerkbar. Betriebe und Verwaltungen suchten im Februar 870 neue Mitarbeiter, ein Zuwachs zum Vormonat um fast 38 Prozent. Seit Jahresbeginn wurden damit schon fast 1500 neue Stellen gemeldet. Dadurch hat auch der Bestand an freien Stellen nochmals zugelegt. 2660 hat die Arbeitsagentur derzeit im Pool.

Auffällig ist die unterschiedliche Entwicklung in den beiden Rechtskreisen. Die Zahl der von den Jobcentern Zollernalbkreis und Landkreis Sigmaringen betreuten Arbeitslosen in der Grundsicherung, also bei den von den Jobcentern betreuten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, hat in den letzten vier Wochen um 3,3 Prozent zugenommen. In der Arbeitslosenversicherung für die bei der Arbeitsagentur gemeldeten in der Regel längstens ein Jahr Arbeitslosen ist der Arbeitslosenbestand dagegen um 4,4 Prozent an dem Gebäude-Check: Der gesunken. Noch deutlicher fällt die Differenz im Vorjahresvergleich aus. Einem Zuwachs um sechs Personen in den Jobcentern steht bei der Arbeitsagentur ein Rückgang von 310 Personen gegenüber. Auch regional hat sich die Arbeitslosigkeit etwas unterschiedlich entwickelt. Im Zollernalbkreis fiel der Anstieg in der Grundsicherung um 1,0 Prozent nicht so hoch aus wie im Landkreis Sigmaringen, wo 7,0 Prozent mehr Menschen beim Jobcenter arbeitslos gemeldet waren als vier Wochen zuvor. Ebenso etwas besser war

auch die Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung im Zollernalbkreis. Der Abbau um 5.9 Prozent war höher als der im Landkreis Sigmaringen um 2,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote blieb im gesamten Agenturbezirk mit 3,8 und in Hechingen mit 3,4 Prozent wegen der jeweils nuar unverändert. Die Quote im Hauptagenturbezirk Balingen sank um ein Zehntel auf 3,1 Prozent, in Albstadt um zwei Zehntel auf 4,6 Prozent. Im Landkreis Sigmaringen führte die Zunahme um 66 Arbeitslose zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,1 auf 3,9 Prozent.

Energieagentur

Gebäude-Check

Sigmaringen/pa - Weniger Ener-

sinnvoll nutzen, das Klima scho-

sich viel Energie sparen. Je nach

Gebäude gibt es unterschiedli-

che Möglichkeiten und Einspar-

potenziale. Eine erste Starthilfe

für die Energiewende im Kleinen

ist der Gebäude-Check der Ver-

braucherzentrale. Der Gebäude-

Check zeigt anbieterunabhängig

und individuell, wie bereits

Energie eingespart werden

mit kleinen Maßnahmen und

Verhaltensänderungen gezielt

kann, ohne auf den gewohnten

Komfort verzichten zu müssen.

Dazu kommt ein Energieberater

der Verbraucherzentrale und der

Energieagentur Sigmaringen zu

den Ratsuchenden nach Hause

ihnen die konkrete Situation in

Augenschein. Das Besondere

energetische Ist-Zustand des

Anhand einer anschaulichen

Auswertung können Verbrau-

cher schnell beurteilen, welche

Maßnahmen sie kurzfristig

selbst umsetzen können und

bei welchen Aspekten sich eine

tiefergehende Folgeberatung

empfiehlt. Der Gebäude-Check

ist ein Angebot für Eigentümer

und Vermieter, gegebenenfalls

auch für Mieter, die Einfluss auf

Sanierungsmaßnahmen an der

Gebäudehülle und der Haus-

Der Energieberater macht eine

technik nehmen können.

Hauses wird sofort eingeschätzt.

und nimmt gemeinsam mit

aie verschwenden. Ressourcen

nen: Auch im Eigenheim lässt

geräte in der Wohnung, beurteilt den Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit dem Eigentümer wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Freizeitreiter Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessel gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann. Mehr Informationen gibt es unter Telefon 07571/682133.

VEREINE

Stadtmusik

Generalversammlung

Pfullendorf/pa - Die Stadtmusik

Donnerstag, 24. März, im Gast-

haus "Deutscher Kaiser" ab. Be-

ginn ist um 19.30 Uhr. Nach den

Berichten stehen die Neuwahlen

hält ihre Generalversammlung am

Bestandsaufnahme der Strom-

der Vorstellung des Jahresprogramms sowie Wünschen und Anträgen geht die Versammlung schließlich zu Ende.

Vortrag

Heiligenberg/pa - Die Freizeitreiter und -fahrer laden beim nächsten Treffen am Freitag, 18. März, im Gasthaus "Hosbein" zum Vortrag "Selektive Entwurmung" ein. Beginn ist um 20 Uhr. Die Kosten für Nichtmitglieder betragen fünf Euro.

Kleintierzuchtverein

Mitglieder geehrt

Pfullendorf/pa - Bei der Hauptversammlung hat der Kleintierzuchtverein langjährige Mitglieder geehrt. Karl Frick erhielt eine Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft. Ingrid Lutz ist seit 20 Jahren dabei. Ebenfalls geehrt wurden Gerhard Ratter nach 15 Jahren und Franziska

DAV

Abwechslungs-

on Pfullendorf im Deutschen Alpen-verein veranstaltete ihre alljährliche Erwachsenenfreizeit im Bregenzerwald. Die 38 Kursteil-nehmer trafen sich im vereinseigenen Haus Don Bosco in Au im Bregenzerwald. Mit Kaiser-wetter wurde der erste Skitag in Warth verbracht. Am zweiten Kurstag ging es nach Mellau/Damüls, wobei es morgens schneite und sehr windig war. Am Nachmittag lockerten sich jedoch die Wolken und die Sonne blitzte durch. Am letzten Schneetag wurde wieder in Warth bei sonnigem Wetter gefahren. Mit Après Ski an der Schneebar und Abendprogramm klangen die Tage aus. Am Freitagabend gab's sogar eine Premiere, als erstmals eine Liveband auf der Hütte spielte. Die "Dead Slippers" aus Wasserburg hatten zugleich ihren ersten inter-nationalen Auftritt. Mit großer Freude und Spaß wurde der Auftritt der Band gefeiert und niemand blieb lange auf den Stühlen sitzen. Begeisterung, Lob und Dank der Teilnehmer und auch der Skiund Snowboardlehrer richtete sich an das Küchenteam, das sich hestens mit Frühstück und Abendessen um das leibliche Wohl kümmerte. Die Freizeit bot nicht nur Ski- und Snowboardkurse für Anfänger, auch fortgeschrittene Ski- und Snowboardfahrer konnten ihr Können durch Tipps und Tricks der Profis verbessern.

Albat nach zehn Jahren.

Fortsetzung auf Seite 11



Der Kleintierzuchtverein ehrte Karl Frick, Ingrid Lutz, Gerhard Ratter und Franziska Albat für langjährige Mitgliedschaft. Foto: privat



Kirchennachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Donnerstag, 17. März 7.00 Uhr Morgenlob (Chorraum) 15.00 Uhr Grüne Burg Wortgottesfeier 19.00 Uhr Taizegebet Freitag, 18. März 15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier Samstag, 19. März 15.30 Uhr Spitalkapelle Messe in kroatischer Sprache, ab 15 Uhr Beichtgelegenheit 19.30 Uhr Johannespassion Sonntag, 20. März – Palmsonntag 10.30 Uhr Messfeier, zuvor Segnung der Palmen vor dem Bürgersaal und Palmprozession 16.00 Uhr Rosenkranzgebet Dienstag, 22. März 9.30 Uhr Rosenkranzgebet Mittwoch, 23. März

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf

8.20 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Messfeier

Samstag, 19. März – Josefstag 8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit 9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst Montag, 21. März 19.00 Uhr Kreuzwegandacht

St. Fidelis, Otterswang

Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A. Sonntag, 20. März - Palm-

sonntag 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Palmsegnung

18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung 19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T, Denkingen

Freitag, 18. März 7.45 Uhr Wortgottesfeier Sonntag, 20. März – Palmsonntag 10.30 Uhr Messfeier mit Segnung der Palmen und Prozession Dienstag, 22. März 18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Donnerstag, 17. März 18.25 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Bußfeier Sonntag, 20. März – Palm-8.45 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Prozession Montag, 21. März 14.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840 Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de Pastoralreferentin Judith Kah, Telefon 07552/9228413, eMail: judith.kah@kirche-pfullendorf.de Gemeindereferent Sebastian Kraft, Telefon 07552/9228412, eMail: sebastian.kraft@kirchepfullendorf.de . Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres,

Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de

Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, diens-tags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410

Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422 Kirchenchor: Maria Rebholz, Telefon 07552/5672 Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten

Kontakt: Sebastian Kraft, Telefon 07552/9228412, eMail: sebastian.kraft@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling. Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 20. März - Palmsonntag 9.15 Uhr Messfeier mit Palmsegnung 14.00 Bußfeier Dienstag, 22. März 18.00 Uhr Rosenkranzgebet Mittwoch, 23. März 18.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Maurer)

Seelsorgeeinheit Wald

Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634 Pfarrer Meinrad Huber, Herdwangen, Telefon 07557/240 Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800 Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon

07552/7595 Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:

Montags: 10 - 11.30 Uhr Dienstags: 10 - 11.30 Uhr Freitags: 16 - 18 Uhr Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:

Freitags: 10.30 - 12.30 Uhr

Jungbläser: montags 18.30 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Bärbel Ehni, Telefon 07558/94214

Singetse

Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauenkreis für jüngere Frauen Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Haus- und Diasporakreise

Pfullendorf: 14-tägig freitags, 19 Uhr, Bibelgesprächskreis im Fover der Christuskirche, Telefon 07572/713000; Pfullendorf: Jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat, Familie Reutter, Tele-fon 07552/40128

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (per-sönlich, seelsorgerlich): hans.wirkner@kirchepfullendorf.de eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@ kirche-pfullendorf.de Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina. boy@kirche-pfullendorf.de Sekretärin: Birgit Spähler Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3 Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von

9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 - 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans. wirkner@kirche-pfullendorf.de

SYRISCH-ORTHODOXE **GEMEINDE**

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi. Telefon 07552/40487

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Donnerstag, 17. März 19.00 Uhr St. Jakobus Taizegebet Samstag, 19. März 19.30 Uhr St. Jakobus Johannespassion Sonntag, 20. März -Palmsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wirkner

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen

Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, Fax 07552/8462, E-Mail: hans.wirkner@kirchepfullendorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 17. März, 14.30 Uhr Foyer der Christuskirche, Spielenachmittag Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend

Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926 Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 15 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik

Posaunenchor Leitung: Michael Rau, Telefon 07557/91027 Proben: montags 19.30 Uhr



Ein guter Schäfer bringt seine Schäfchen rechtzeitig ins Trockene.

Wichtige Themen besser schon heute besprechen.



88630 Pfullendorf Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de



Kirchen / Notdienste

ADVENTGEMEINDE

Samstags 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung Dienstags 20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9 Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 20. März 9.30 Uhr Gottesdienst in Tuttlingen Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 07551/952911 (g.) Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags 9.30 Uhr Biblischer Vortrag Freitags 19.00 Uhr Bibelstudium Versammlungsraum: Bleichestraße 2



Kamerun

Eine Kuh kann die Welt verändern

Frauen in Kamerun sind zwar für die Ernährung zuständig. Grund und Boden dürfen sie jedoch nicht besitzen. Deshalb macht das Färsen-Projekt ihnen ein Geschenk, das sich fortpflanzt: Ein weibliches Rind, das noch nicht getragen hat. Das erste weibliche Kalb wird weitergeschenkt an die nächste Frau. Die Kühe liefern frische Milch und sichern den Frauen auch eine gewisse Unabhängigkeit und ein bescheidenes Einkommen. "Brot für die Welt" unterstützt dieses Projekt in Kamerun. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns dabei zu helfen.



Postbank Köln Konto 500 500-500 BLZ 370 100 50



Weltgebetstag

Gottesdienst gefeiert

Pfullendorf/pa – Die Frauen der christlichen Kirchen in Pfullendorf haben gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr in der Stadtkirche St. Jakobus abgehalten. Kuba war das Schwerpunktland des diesjährigen Weltgebetstags. Der größten Karibikinsel galt die Äufmerksamkeit, wenn an diesem Tag Frauen auf der ganzen Welt Gottesdienst feierten. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen vieler christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf« erzählen die ausgewählten Texte von Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in Kuba. Jesus lässt im zentralen Lesungstext Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begrei-fen die kubanischen Weltgebetsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, einem Land, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen Perspektiven den Rücken kehren. Nach dem Gottesdienst fand eine Begegnung der Frauen im Kolpinghaus statt. Das Vorberei-tungsteam bot den Gästen verschiedene Spezialitäten aus Kuba zur Verkostung an.



APOTHEKEN

Donnerstag: Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212



Die Skifahrer und Snowboarder des DAV erlebten tolle Wintersporttage in Au.

Foto: privat



Im Anschluss an den Weltgebetstag der Frauen gab es ein Beisammensein mit Speisen aus Kuba. Foto: privat

Freitag: Kloster-Apotheke, Pfullendorf 07552/5866

Samstag: Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494 Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313

Sonntag: Rats-Apotheke, Meßkirch 07575/92120 Marien-Apotheke, Mengen 07572/1020 Schloss-Apotheke,



www.Bestattungen-Hanssler.de



Lindenstr. 20 88630 Denkingen

Tel.: 07552 - 67 21



Notdienste / Veranstaltungen

Heiligenberg 07554/250 Montag: Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen 07571/5513

Dienstag: Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339 Apotheke Owingen 07551/66668

Mittwoch: Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665 Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Apotheken-Notdienstfinder Festnetz: 08000022833 Handy: 22833 Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0180/1929345

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929340 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist: Praxis Dr. Fischer, Egg 07552/9280431 Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt: Telefon 112

Polizei: Telefon 110

Krankentransport: Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf: Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim: Telefon 07552/252461 Spitalpflege Tagespflege: Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst: Telefon 07552/252461

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf: Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst: Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe: Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft: Telefon 07552/91268

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf: Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787
Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368 oder
07572/7137372

Diakonisches Werk: Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe: Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK Soziallotsen-Telefon: 0160/99196605

Angaben ohne Gewähr



STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Gemeinderat Donnerstag, 17. März, 18 Uhr Rats- und Bürgersaal, Öffentliche Sitzung Stadtmusikforum Samstag, 19. März, 10 – 13 Uhr Musikschule, Schnuppertag

Spitalpflege Montags – freitags, 8 – 17 Uhr Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro Donnerstags, 14.30 - 16 Uhr Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler Donnerstags, 16 - 21 Uhr Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige Freitags, 13 - 15.30 Uhr Sechslinden-Schule, Koch- und Backgruppe Freitags, 14.30 - 16 Uhr Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler Freitags, 16.30 - 22 Uhr Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige Montags, 16.30 - 19 Uhr Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige Dienstags, 16 – 19 Uhr Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige Mittwochs, 14 - 16 Uhr Jugendhaus, Fun & Action für Fünft- bis Siebtklässler Mittwochs, 16.30 bis 19 Uhr Jugendhaus, Offener Treff für

ÖFFNUNGSZEITEN

12- bis 18-Jährige

Recyclinghof Dienstags, 10 – 13 Uhr Mittwochs, 13 – 17 Uhr Donnerstags, 15 – 18 Uhr Freitags, 13 – 17 Uhr Samstags, 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr Freitags, 14 – 18 Uhr Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Hallenbad Montags 16 – 18 Uhr (nur Frauen) Dienstags 16 – 18 Uhr Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene) Samstags 14 – 17 Uhr Sonntags 9 – 12 Uhr

Tourist-Information Montags – freitags, 9 – 12 Uhr Montags – donnerstags, 14 – 16 Uhr Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf
(Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax
07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter,
Telefon 07585/1210,
Fax 07585/934144, E-Mail: wolf-gang.richter@LRASIG.de

WOCHENMARKT

MÄRKTE

Pfullendorf:

12 Uhr

Aach-Linz:

Palmsträußen

Dienstags und samstags, 7 -

Donnerstags, 16 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt mit Verkauf von

Martinsplatz, Bauern- und

Marktplatz, Wochenmarkt

Gesund und fit für Frauen

Bürgerbus-Verein
Freitag, 18. März, 19 Uhr
Gasthaus "Deutscher Kaiser",

Hauptversammlung

DLRG Freitag, 18. März, 19 Uhr Seepark-Restaurant, Hauptversammlung

Cego-Freunde Freitag, 18. März, 19 Uhr Gasthaus "Alte Mühle", Spielabend

Angelsportverein Freitag, 18. März, 19 Uhr Seepark-Restaurant, Hauptversammlung Sonntag, 20. März, 7 Uhr Anfischen

TSV Aach-Linz Volkssport Samstag, 19. März, 9 Uhr Sonntag, 20. März, 7.30 Uhr Volkswandern in Mengen

Narrengesellschaft Mottschieß Samstag, 19. März, 9 Uhr Schrottsammlung VdK Samstag, 19. März, 10 – 12.30 Uhr TIP, Beratung der Soziallotsen

Tennisclub Montag, 21. März, 20 Uhr (ab 19 Uhr Sektempfang) Seepark-Restaurant, Hauptversammlung

Stadtwehr Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus, Übungsabend

Geberit-Rentner Mittwoch, 23. März, 14 Uhr Gasthaus "Deutscher Kaiser", Skat

DLRG Hallenbad, montags und freitags 18.15 Uhr Jugendschwimmen I 19 Uhr Jugendschwimmen II 20 Uhr Rettungsschwimmen

SCP Schach Freitags, 19 Uhr Haus Linzgau, Jugendschach Freitags, 20 Uhr Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeonorchester Aach-Linz Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters Freitags, 20 Uhr, Probe des

KULTUR

Musikverein Aach-Linz Samstag, 19. März, 20 Uhr Schlossgarten-Halle, Jahreskonzert

St. Jakobus Samstag, 19. März, 19.30 Uhr Konzert "Johannespassion"

Café Moccafloor Freitag, 18. März, 20 Uhr Tangokonzert

VEREINE

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 17. März,
9 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus,
Malkreis
Donnerstag, 17. März,
15 Uhr
Atelier Bauer, Literaturkreis
Freitag, 18. März,
14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Beratung zum Smartphone/Internetcafé
Montags + freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz,



Veranstaltungen

1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des
Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein Mittwochs, 10 – 12 Uhr Grünes Haus, Sprechstunde

Schwarze Panter Gruppenraum Wölflinge: Freitags, 17 Uhr Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso Montags, 19 Uhr Donnerstags, 20.15 Uhr Bonhoeffer-Haus, Training 14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik Montags, 17.30 – 18.15 Uhr Orchestersaal, Probe des Vororchesters Montags, 18.30 – 19.45 Uhr Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters Dienstags, 20 – 22 Uhr Freitags, 20 – 22 Uhr Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis Dienstags, 16 Uhr Trockengymnastik, Sechslindenschule Freitags, 14.55 Uhr Freitags, 15.45 Uhr Freitags, 16.30 Uhr Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen Dorfgemeinschaftshaus Freitags, 19.30 Uhr Anfängerprobe Freitags, 20.30 Uhr Hauptprobe

EKE Dienstags, 19.30 Uhr Kolpinghaus, Folkloretanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein Montags, 20 Uhr Musikschule, Frauenchorprobe Mittwochs, 20 Uhr Musikschule, Männerchorprobe Osteoporose-Gruppe Mittwochs, 17.30 Uhr Mittwochs, 18.30 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew Donnerstag, 17. März, 18.30 Uhr Hallenbad Heiligenberg, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte Mittwochs, 19 Uhr Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen Uttengasse 25 Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen Am alten Spital 10 Öffnungszeiten: montags – samstags 9 – 12 Uhr montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation Überlinger Straße 1 Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr Betreuungsgruppe

Kleiderlager Martin-Schneller-Straße 14 Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr Dienstags 15 – 17 Uhr Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Atelier Rudnik Adolf-Kolping-Straße 11 Nach telefonischer Vereinbarung 07552/97100 Elternschule Wortschatzinsel für Kinder

Haus Linzgau Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule Mittwoch, 23. März, 16 Uhr Krankenhaus, Geschwisterkurs für werdende Geschwister (Anmeldung erforderlich) Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Galerie "Grünes Haus" Dienstags + donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet Mittwochs von 10 – 12 Uhr

Furtmühle Samstags, 15 – 17 Uhr Mühlencafé

Caritas Sozialdienst Donnerstag, 17. März, 9 – 12 Uhr Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde

Dienstleistungszentrum
Dienstag, 22. März, 19 Uhr
Vortrag "Erbvertrag und
Testament"
Pflegedienst Waldhäusle
Donnerstag, 17. März,
15.30 Uhr
Besuch im Haus St. Bernhard
mit Vorstellung des Betreuten
Wohnens

Owingen Sonntag, 20. März, 18 Uhr Bürgerhaus, Einweihungskonzert für den neuen Flügel

Herdwangen Samstag, 19. März, 19.30 Uhr Bundschuh-Halle, Theater "Natur pur"

Illmensee Samstag, 19. März, 19.30 Uhr Pfarrkirche, Frühjahrskonzert des Musikvereins

Wald Sonntag, 20. März, 19 Uhr Zehn-Dörfer-Halle, Gemeinschaftskonzert der Chöre

Bittelschieß Samstag, 19. März, 19 Uhr Tanzboden der Volkstanzgruppe, Mostprobe mit Kesselfleischessen

SPORT

TVP Handball
Sporthalle am Jakobsweg
Samstag, 19. März
16.30 Uhr: HSG gemJugend E –
SG Rielasingen/Gottmad. 2
18 Uhr: TVP Damen – TV Rielasingen
20 Uhr: TVP Herren 1 – SG
Gutach/Wolfach
Sonntag, 6. März
13.30 Uhr: HSG weibliche

Jugend C – TV Engen 15 Uhr: HSG weibliche Jugend B – HSC Radolfzell

Nordic Walking Dienstags, donnerstags, 14 Uhr Treffpunkt beim Waldstadion

Tennisclub Montags, 18.30 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Fit durch den Winter TVP Badminton Sechslinden-Turnhalle Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Fit Mix Montags, 19 Uhr Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, MutterVater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen
7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen
4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr,
Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr,
Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr,
Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo Sechslinden-Turnhalle Dienstags, 16.30 Uhr Training 6- bis 8-Jährige Dienstags, 17.30 Uhr Training 9- bis 13-Jährige Dienstags, 19 Uhr Training 14- bis 16-Jährige Dienstags, 20.15 Uhr Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45 Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Rope Skipping Härle-Turnhalle Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene Dienstag, 23. Februar, 18 + 19 Uhr Schnuppertag

TVP Aerobic Mittwochs, 19 Uhr, Härle-Turnhalle Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking Dienstags, 18.30 Uhr Freitags, 18.30 Uhr Waldstadion, Treffen

TVP Aikido Freitags + mittwochs, 20 Uhr Sonntags, 10.30 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene Sonntags, 9.30 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe Dienstags, 16.45 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe Dienstags, 17.45 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz Montags, 9.30 Uhr Blumenstraße 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle Pfullendorf: Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis Dienstags, 19 Uhr Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene Donnerstags, 18.30 Uhr Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport Dienstags, 18 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde Donnerstags, 18 Uhr Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern Mittwochs, 18 Uhr Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs

Schwarzes Brett

Bosch IMMOBILIENVERWALTUNGEN

Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf zuverlässig und kompetent.

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52 / 65 75 · Fax 93 67 76

Immobilienmarkt

Architekt aus St. Gallen sucht Wohnhaus zum Kauf. Gerne auch mit Renovierungsbedarf. Sonnige und ruhige Lage erwünscht, Kaufpreis je nach Zustand bis € 350.000,-- Rufen Sie einfach unverbindlich an!

Unsere Angebote finden Sie im Internet unter:

www.krall-immobilien.de

Adolf Krall Immobilien GmbH mittlung-Verwaltung-Bewertung **07578/932-550** www.krall-immobilien.de

Haus am Pfarröschle-Pfullendorf zu kaufen gesucht Tel. 0176/45 630 784

Vermietungen

Wohnungen

1-2 Zimmer

Zu vermieten in Pfullendorf

2 Zi., DG-Whg. (2 FH), ca. 65 m² Wfl., Küche mit EBK, Bad, Balkon KM 420.- €

Telefon: 0152 - 341 654 63



Gesucht. Gefunden. Südfinder.

südfinder.de

Südfinder IMMO

Ihr starker Werbepartner.



Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf. Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb.

Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: g. kolb@schwaebische.de. Erscheint i.d.R. wöchentlich. Anzei-genschluss: Freitag 12 Uhr.

Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 5.700 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2016 mit den Allgemeinen Ge-schäftsbedingungen.

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben.

Weingarten. Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von me-chanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.



Schreinerei Innenausbau

Lindenstraße 20 88630 Denkingen Tel. 07552/6721 Fax 07552/7082

und Möbelschreinerei

Innenausbau - Trockenbau - Zimmertüren Haustüren - Holz- und Kunststofffenster Renovierung schlüsselfertig Parkett – Laminatböden – Glasreparaturen

www.schreinerei-hanssler.de

Minijob Angebote

Dies & Das

Suche zur Verstärkung unseres Teams

Haushalts-/Pflegehilfe

mit Betreuung (deutschsprachig) auf 450.- €-Basis hei 88639 Wald Tel. 0 75 78 / 93 34 22

Gymnasiast (9 KL.) bietet Nachhilfe in Mathe für Kl. 5 - 7 vorzugsweise Gymnasium

Tel .0 75 52/ 93 81 28

Hilfe für den Garten gesucht

wöchentlich 3-4 Std. in Pfullendorf.

Tel. 0152 0470 8025



Gesucht. Gefunden. Südfinder.

südfinder.de







Samstag, 19.03.2016 - Stadthalle Pfullendorf

18.00 Uhr TV Pfullendorf Damen (Bezirksklasse) - TV Rielasingen \$20.00 Uhr TV Pfullendorf Herren (Landesliga) - SG Gutach/Wolfach



Immobilienmarkt





HEIZUNGSBAU
Meisterbetrieb

Ist Ihre Heizung auf dem aktuellsten Stand?

- Beratung
- Sanierungen und Neuanlagen
- Heizungsservice und Notdienst

ks@heizungsbau-schenzle.de

Telefon: 07552/3820873 Handy: 0172/9819431

Landhausdiele

Eiche Straw

Woodloc®-Verriegelung

Aug. Nothhelfer e.K. Holzfachhandel / mod. Baustoffe D - 78333 Stockach

Naturöl, handgehobelt, gefast 1900 x 190 x 15 mm

Stellenangebote

Wir suchen

für unsere Standorte Stockach und Pfullendorf:

- Fitnesstrainer/-in
- Rehasportübungsleiter/-in
- Physiotherapeut/-in
- Kursinstruktor/-in
- Promotionmitarbeiter/-in
- Reinigungskraft
- Bürokraft
- Auszubildende in Sport und Fitnesskaufmann/-frau
- Verkäufer
- Hausmeister



Kähr

Schriftliche Bewerbung bitte an:

FITNESSCLUB fit4Life GmbH

Heinrich-Fahr-Str. 1 78333 Stockach

Telefon: 07771-875275 per Email: ah@fitness4life.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

• Vor-/Baufacharbeiter (m/w)

Über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen freuen wir uns!



Gesucht. Gefunden. Südfinder.

südfinder.de

Südfinder IOB













Wir ziehen um!

Ab 24. März finden Sie uns in neuen Räumlichkeiten in der

Uberlinger Str. 9

(neben Spielwaren Heilig).

Sie erwartet: mehr Platz ebenerdig, Parkmöglichkeiten direkt vor dem Laden - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sanitätshaus Bernhard Schulz -Ihr Sanitätshaus in Pfullendorf!

Telefon: 07552/6628 Telefax: 07552/933804

www.shmobil.de · info@shmobil.de







GmbH

88630 Pfullendorf - **Gaisweiler** · Tel. 07552 / 1221

Erdbau · Abbruch · Container-Service

WERTSTOFFHOF • Öffnungszeiten Annahme Mo - Fr 8.0 - 12.0 Uhr & 14.0 - 18.0 Uhr · Sa 9.0 - 14.0 Uhr



Treppen sind wichtig, aber auch unfallträchtige **Bauteile**

Lassen Sie sich beraten!



Telefon: (0 75 52) 12 12 | Überlinger Str. 1 | 88630 Pfullendorf

Wertstoffhof Containerservice

in Aach-Linz Annahme von: Sperrmüll

Bauschutt Kartonage und Papier Holz Schrott



Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 14.00 – 18.00 Uhr Di, Do

9.00 - 12.00 Uhr Samstag

9.00 – 16.00 Uhr

J+P Nufer GbR Tel. 07552/929408 Fax 07552/929409

Ausstellung im Werk



88630 Pfullendorf Telefon 0 75 52 / 26 02-35 www.pfullendorfer.de

Hausmeister-Service A.G. Falk

Sperrmüll entsorgen

Rasen mähen / lüften

Hecken schneiden

Abfall entsorgen Haushaltsauflösunge



Tel. 07552/6948 Fax 07552/40373

Ihr starker Werbepartner in der Region.



THÜGA ENERGIE IST "TOP LOKALVERSORGER 2016"

Zum dritten Mal in Folge auf Platz 1 im Versorgungsgebiet

Die Thüga Energie ist erneut mit dem Siegel "Top-Lokalversorger" in den Bereichen Strom und Erdgas ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wird jährlich vom unabhängigen Energieverbraucherportal vergeben. Wichtigstes Kriterium für die Bewertung ist der Preis. Darüber hinaus spielen aber auch Serviceleistungen, regionales Engagement und Maßnahmen zum Umweltschutz eine Rolle. Die Thüga Energie erhielt in allen Bereichen eine hohe Punktzahl und steht damit für ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Mehr unter www.thuega-energie.de.



Die Thüga Energie wurde für ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis als "Top Lokalversorger 2016" ausgezeichnet. Darüber freuen sich Regiocenter-Leiter Karl Mohr (2.v.li.) mit seinen Teammitgliedern Louise Sickel und Sascha Buske sowie Pressereferentin Gabriele Müller (re.).



Hänschen klein geht allein... in die eigenen vier Wände hinein.

Aber nicht ohne ein Abo seiner Heimatzeitung! Dieses Angebot gibt es jetzt bis zum Alter von 25 Jahren, zusätzlich zum Vollabo der Eltern zum halben Preis.

Infos unter: schwäbische.de/juniorabo oder Telefon 0751 2955-5555 (Mo-Fr von 7 bis 18 Uhr, Sa von 8 bis 12 Uhr).

